

VELVET STELLT VOR



Helena Reich. Die Schriftstellerin wurde 1965 im westböhmischen Bäderdreieck (Tschechoslowakei) geboren, seit 1969 aber lebt sie in Deutschland. 2008 war ein besonderes Jahr für sie, denn ihr Roman "Nasses Grab" wurde veröffentlicht - eine spannende Geschichte über das Jahrhunderthochwasser in Prag. Nach dem Absinken der Moldau wird in dem spannenden Krimi die Leiche einer Frau gefunden, die einen gewaltsamen Tod fand. Die Schriftstellerin versteht es brillant, ihre Leser in die Geschichte eintauchen zu lassen. Sie war nach ihrem Studium der Politik, Amerikanistik und Geschichte als Journalistin tätig und ist seit 1999 praktizierende klassische Homöopathin. Nach Stationen in München, Bonn, Berlin und Prag lebt sie gemeinsam mit ihrer Familie derzeit in Berlin. Rica

Cassandra Steen. Mit ihrem neuen Solo-Album "Darum leben wir" präsentiert sich die junge Sängerin als eine, in Anbetracht des feierlich expressiven Titels, eher als nachdenkliche und melancholische Künstlerin. Tiefe und Anspruch sind der Mehrwert ihrer Musik, und den spürt der Hörer bei jedem einzelnen Titel ihres Albums. Ihr langjähriger Weggefährte Xavier Naidoo darf hierbei nicht fehlen, schließlich arbeiten die beiden sehr erfolgreich zusammen. Im Duett mit Adel Tawil (von der Gruppe Ich +Ich) beweist Cassandra erneut ihre Vielseitigkeit und überzeugt mit der Kraft ihrer Stimme. Das Singen lag der 1980 bei Stuttgart geborenen Künstlerin schon als Kind im Blut. Bereits mit 14 Jahren absolvierte sie eine klassische Gesangsausbildung und fand Gefallen an klassischen Stücken.

Erstmals Ende der Neunziger als Feature-Gast bei "Freundeskreis" in Erscheinung getreten, begann der große Erfolg der Sängerin mit "Glashaus", dem gemeinsamen Projekt mit Moses Pelham und Martin Haas. Die visionäre Idee, Pelhams deutlich christlich geprägten Texte von einer Engelsstimme veredeln zu lassen, führte schließlich mit dem neuen Jahrtausend zu einer Zusammenarbeit, die seinesgleichen sucht. Ihren Einfluss bei Glashaus beschreibt Cassandra in aller Bescheidenheit mit unangemessen knappen Worten: "Meine Stimme, sonst nichts." Die erste Single "Wenn das Liebe ist" schlug ordentlich ein. 2003 veröffentlichte sie ihr erstes - sehr erfolgreiches - Soloalbum: "Seele mit Herz". Die junge und hübsche Sängerin hat zweifelsfrei eine der schönsten und intensivsten Soulstimmen Deutschlands.



Uwe Friedrich. Der Mann ist einer der besten Hundetrainer Deutschlands. Als langjähriger Diensthundeführer der Polizeibehörde Stuttgart war er verantwortlich für die Ausbildung und Arbeit mit Gebrauchshunden. Für den 43-Jährigen ist ein Leben ohne Hunde unvorstellbar. Schon immer gehörten die Tiere zur Familie, sein Großvater und sein Vater besaßen Schäferhunde und Setter. Mit 18 Jahren trat der erste eigene Hund in sein Leben, er war taub. Damit hatte der junge Mann eine große Verantwortung, der er sich stellte. Er musste sich auf das Tier einstellen und sorgte dafür, dass es ein für ihn angenehmes Hundeleben führen konnte - trotz seiner Behinderung. In dieser Zeit lernte Uwe Friedrich viel über seinen Hund. Als sein Wunsch, Fußballprofi zu werden, aus gesundheitlichen Gründen scheiterte,

absolvierte er eine Ausbildung zum Physiotherapeuten. Den Beruf übte er jedoch niemals aus, stattdessen tat er endlich das, was ihm am meisten lag; er wurde Diensthundeführer, acht Jahre lang. Nach einer fundierten Ausbildung in den USA ging Uwe Friedrich sein eigenes Projekt an und gründete seine Hundeschule im Stuttgarter Raum. Im September 2008 fand er dann mit seiner Geschäftspartnerin Dipl. Ing. Jessica Ollrogge das für ihn ideale Gelände in Löffingen im Südschwarzwald - hier ließ er sich nieder, um das Hundezentrum "Teamcanin" zu gründen. Das Team bietet eine vielfältige, individuelle und professionelle Ausbildung für Menschen mit Hund an, mit dem Schwerpunkt auf eine alltagsbezogene Ausbildung. Ein Leben ohne die Tiere? Nicht vorstellbar für ihn! Infos unter www.teamcanin.com

Lee Child. Er kennt alle Kniffe, um einen erfolgreichen Roman zu schreiben. Lee Child ist ein echter Gentleman und jedes Jahr verkauft er etwa eine Million Romane in 20 Sprachen. Der sympathische Schriftsteller stammt aus Birmingham und wuchs in einer schlechten Industrieregion auf. Der 1954 geborene Autor verfiel jedoch nicht dem Sumpf, sondern studierte Jura mit dem Ziel, im Showbizz zu arbeiten. 17 Jahre lang machte er Fernsehen, mit 41 Jahren wurde er allerdings gefeuert. Ohne Job begann er, zu schreiben. Innerhalb weniger Wochen entstand sein erster Thriller "Größenwahn", und sein Protagonist Jack Reacher war geboren. Seit 1998 lebt Lee Child in Westchester, New York, gemeinsam mit seiner Frau Jane, der Tochter Ruth und Hündin Jenny. Hekra

VELVET STELLT VOR



Rafael Cortés. Sein Name klingt nicht nach dem Ruhrgebiet, und doch ist und war es immer schon seine Heimat: aufgewachsen in Altenessen, hatte der 6-jährige Junge Rafael nichts anderes im Sinn als seine Gitarre. Sein Großvater schenkte ihm das erste handgefertigte Instrument im Alter von drei Jahren. Er wusste, was er wollte, als er mit 12 Jahren den verblüfften Mitarbeitern in der Zeche Carl in Essen erklärte, er wolle ein Konzert spielen. Und sie ließen den kleinen Rotzlöffel spielen - mittlerweile sind bereits mehrere CD's von Cortés erschienen. Der begnadete Gitarrist spielt live in ausverkauften Konzerten in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Polen, Tschechien, Ungarn, Holland und Spanien, enthusiastisch wird er von Fans und Presse gefeiert.

www.rafaelcortes.com



Katharina Böhm. Sie berührt mit jeder Filmrolle, die sie spielt, genauso wie mit ihrer Anwesenheit. Und als sie während des Interviews zu ihrem neuen ZDF-Fernsehfilm ‚Durch diese Nacht‘ immer wieder hinreißend lächelt, wird die Ähnlichkeit mit ihrem Vater Karlheinz Böhm, mit dem sie sehr engen Kontakt hat, sofort sichtbar. Doch längst ist die 44-jährige charmant-selbstbewusste Schauspielerin aus dem Schatten ihres berühmten Vaters herausgetreten. Seitdem jedoch Sohn Samuel (11) auf der Welt ist, mit dem sie vor den Toren Münchens in ländlicher Idylle lebt, dreht sie konsequent nur 3 Filme pro Jahr, „weil ich etwas von meinem Kind haben will, obwohl mir der Beruf sehr viel Spaß macht“, sagt die Österreicherin, die im schweizerischen Lugano geboren wurde und bereits als Zwölfjährige erstmals

in der Serie ‚Heidi‘ vor der Kamera stand. Welche Figur spielt sie nun lieber – die Erfolgreiche oder eher die Zwiespältige? „Weder noch, das kommt wirklich auf die Geschichte an, auf die Regie, auf die Produktion.“ Welche Kriterien geben für sie den Ausschlag, eine Rolle anzunehmen? „Also im Moment mache ich keine Sachen, wo ich 5-6 Wochen komplett weg bin. Das kann ich einfach nicht, weil ich ein Kind zu Hause habe.“ Was bedeutet ihr Erfolg? „Erfolg ist eine bestimmte Sicherheit. Aber auch, okay, ich kann meine Familie ernähren. Und das darf ich noch dazu mit einem Beruf, der mir wahnsinnigen Spaß macht. Das sind natürlich alles Komponenten, die Grund dazu geben, sehr dankbar zu sein.“ Ihre persönliche Lebensphilosophie? „Versuchen, ohne Konjunktive zu leben.“ Wamo



Oceanna. Bereits jetzt schon wird sie als eine der vielversprechendsten jungen Künstlerinnen des Jahres 2009 gehandelt. Die Rede ist von der ausgebildeten Sängerin und Tänzerin Oceanna, die gerade erst ihr Debütalbum mit einer Mischung aus 60er Soul, Pop, Reggae, Hip Hop und Funk veröffentlichte. Die umtriebige Kosmopolitin lebte in den letzten Jahren in Paris, Hamburg, London, New York, Los Angeles und einige Zeit auf Martinique, um ihre karibischen Wurzeln zu entdecken. Schon in jungen Jahren begleitete sie ihre Mutter zu Konzerten, sie nahm Ballettunterricht, tanzte durch Ateliers und spielte im Alter von fünf Jahren schon in einem Film mit. Als Teenager bekam sie ein Musikstipendium und Gesangsstunden. Ihr Debütalbum wurde 2008 in New York und in Hamburg aufgenommen. Rica



Annette Görtz. Das Gütesiegel "annette görtz" steht zweifelsohne für eine Mode, die als tragbare Avantgarde bezeichnet wird. Die Designerin ist stets offen für Innovationen und Materialexperimente und entwickelt ihre Kreationen am Puls der Zeit, mit ihrer unverwechselbaren Handschrift. In diesem Jahr feiert Annette Görtz ihr 25-jähriges Jubiläum. Ihre Vita ist geradlinig: Nach einem Modedesignstudium in Bielefeld folgte 1984 der Schritt in die Selbständigkeit, und schon früh stand für sie fest, dass sie ihre Designideen umsetzen und eine eigene Modelinie entwerfen würde. 1986 lernte die Geschäftsfrau ihren späteren Ehepartner, den Diplom-Kaufmann Hans-Jörg Welsch, kennen, mit dem sie gemeinsam ihre Modelinie innerhalb weniger Jahre zu einem Vorzeige-Designlabel entwickelte. Imma



Sebastian A. Millinger. Er ist der Herr modernsten Designs und innovativster Technik, die unsere Augen und Ohren verwöhnt - Sebastian A. Millinger eröffnete im eleganten Benrather Karree im Düsseldorfer Bankenviertel seinen Bang & Olufsen Shop, in dem auch das B & O BeoLiving Home Cinema präsentiert wird - ein Konzept des ultimativen Home-Cinema-Erlebnisses, das vollständig an die räumlichen Gegebenheiten vor Ort angepasst und mit nur einer einzigen Fernbedienung komplett gesteuert wird: Das ist wahres Entertainment der Zukunft. Pur. Individuell. Stylish. Und für jeden ganz privat umsetzbar. Für Sebastian A. Millinger ist der Job Leidenschaft und Berufung zugleich. Er ist technik- und musikbegeistert, liebt anspruchsvolle Filme und Gespräche - und weiß ein gutes Glas Wein zu schätzen.